

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Goetz, Karl: Waffenstillstandsbedingungen</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18235977</p>
---	--

Beschreibung

Zweiseitiger Bronzeguss. - Der Waffenstillstand wurde am 11. November 1918 zwischen dem Deutschen Reich und den Westmächten geschlossen und beendete die Kampfhandlungen. Der französische Marschall Ferdinand Foch trat für eine Aufstückelung des Deutschen Reichs und für eine Verlegung der französischen Militärgrenze bis zum Rhein ein, um künftige deutsche Aggression gegen Frankreich unmöglich zu machen. Den Spruch der Rückseite kann man als ein verzweifeltes und trotziges Mutmachen im Angesicht der Niederlage verstehen.

Vorderseite: Uncle Sam bindet einen Cowboystiefel zu, der englische John Bull mit Pfeife hält General Foch auf dem Schoß, der dem deutschen Michel mit einem Gewehr die Luft abklemmt. Signatur K G am Rand rechts.

Rückseite: Über einer Masse von trotzig hochgereckten Fäusten die Aufschrift.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 59.56 g; Durchmesser: 58 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1918

wer

Karl Goetz (Medailleur) (1875-1950)

wo

Bayern

Besessen

wann

wer

Karl Goetz (Medailleur) (1875-1950)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ferdinand Foch (1851-1929)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bronze
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Personifikation
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- G. W. Kienast, The Medals of Karl Goetz (1967) Nr. 215..